

Schweizer Notenbank fährt Rekordverlust ein

Zürich. Fallende Kurse und die Franken-Aufwertung haben der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im vergangenen Jahr einen Rekordverlust eingebrockt. Die Notenbank verzeichnete nach vorläufigen Zahlen 2022 einen Fehlbetrag von 132 Milliarden Franken, wie sie am Montag mitteilte. Das ist der größte Verlust in der 115jährigen Geschichte der Zentralbank. Auf eine Ausschüttung will die SNB daher verzichten. Im Jahr zuvor, als ein Gewinn von 26,3 Milliarden Franken zu Buche stand, hatten Bund und Kantone sechs Milliarden Franken erhalten und die Aktionäre 15 Franken Dividende je Aktie. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442516.schweizer-notenbank-faehrt-rekordverlust-ein.html>